

Guten Morgen, Bündler Land

Die Else hatte einen Tag frei und spazierte bei strahlendem Sonnenschein mit ihrem Hund durch den goldenen Oktober. Doch dabei plagte sie nach und nach das schlechte Gewissen. Denn je weiter sie lief, desto mehr fleißige Nachbarn traf sie. Die waren eifrig am Werken in ihren Gärten, beim Holz hacken, die Bäume winterfest machen oder Laub fegen. Die Else hingegen legte ei-

nen Faulenzertag ein. Als sie zu Hause angekommen war, war das schlechte Gewissen so groß, dass sie kurzerhand einen Herbstputz einlegte und sogar die Fenster putzte. Irgendwie paranoid, oder? Und doch fühlte sie sich nach der Putzorgie besser – als Belohnung verbrachte sie den Abend wieder gemütlich faulenzend mit einem Glas Rotwein und einem Buch auf dem Sofa. **Eure Else**

Kinderschutzbund-Flohmarkt heute im Stadtgarten

■ **Bünde.** Der Herbst- und Winterflohmarkt des Kinderschutzbundes startet heute um 16 Uhr im Stadtgarten. Schwangere und Mütter mit Säuglingen bis zum Alter von einem Jahr werden bei den Flohmärkten nur von 15.15 bis 15.30 Uhr eingelassen. Ein früherer Einlass ist nicht möglich. Angeboten werden Winter- und Sportbekleidung, Schuhe, Bettwäsche, Fahrzeuge aller Art, Babyzubehör und Spielzeug. Der Verkauf erfolgt durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, wobei 30 Prozent des Erlöses für die Arbeit des Kinderschutzbundes einbehalten werden.

Kleidersammlung für Bethel startet heute

■ **Bünde/Kirchlengern.** Wie jedes Jahr im Herbst und im Frühjahr sammelt die Evangelisch-Lutherische Lydia-Kirchengemeinde Bünde in Südlengern gut erhaltene Kleider, Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten für Bethel. Heute sind die Türen der Versöhnungskirche in der Paul-Schneider-Straße sowie der Lutherkirche in Südlengern-Dorf jeweils von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Heimstätte Dünne lädt zu einer Info-Runde

■ **Bünde.** Nach ihrem ersten Handwerkereinsatz zur Reparatur von baufälligen Roma-Häusern in Ungarn stellt Dietrich von Bodelschwingh am Montag, 28. Oktober, um 19 Uhr im Wiesenhof der Heimstätte, Bodelschwinghstr. 118-130, in Bünde das neue Arbeitsvorhaben mit Bildern vor (die NW berichtete). Interessierte sind herzlich eingeladen.

ACHTUNG BLITZER Der NW-Verkehrsservice

■ **Bünde/Kreis Herford.** Die Polizei und der Kreis Herford kontrollieren die Geschwindigkeit der Autofahrer auf folgenden Straßen: **Bünde,** Rödingerhauser Straße, Wiehenstraße, **Kirchlengern,** Bad Oeynhausener Straße, **Rödingerhauser,** Bruchstraße, **Enger,** Herforder, Meller Straße, **Löhne,** Frieweg, Bütlestraße, **Vlotho,** Solterbergstraße, B 514 und **Hiddenhausen,** Herforder Straße.

Drei Pkw gestohlen

Autohaus setzt 1.000 Euro Belohnung aus

■ **Bünde.** Drei Pkw haben unbekannte Täter in der Nacht zu Montag am Autohaus Mattern an der Blankensteinstraße entwendet. Der Gesamtwert beträgt nach Angaben der Polizei rund 80.000 Euro. Bei den Autos handelt es sich um SUV der Marke Nissan Typ Qashqai in den Farben Schwarz, Schwarzviolett und Anthrazit, darunter zwei Neufahrzeuge. Die Pkw waren nicht zugelassen. Die unbekannten Täter entwendeten zudem von drei zugelassenen

Fahrzeugen der Marke Nissan, die an dem Autohaus abgestellt waren, die amtlichen Kennzeichen HF-AM 2012, HF-MI 803 und HF-MI 982. Wahrscheinlich brachten sie diese anschließend an die gestohlenen Fahrzeuge an. Das Autohaus Mattern setzt 1.000 Euro Belohnung für Hinweise aus, die zur Ergreifung des Täters führen. Die Direktion Kriminalität bittet um Hinweise auf verdächtige Fahrzeuge und Personen unter der Tel. (052 21) 8880.

Bünderin wird Opfer eines Falschfahrers

Unfall auf der A 30 bei Löhne

■ **Bünde/Löhne.** Am Dienstag gegen 8.19 Uhr kam es zu einem Verkehrsunfall auf der A 30 in Richtung Bad Oeynhausener Anschlussstelle Löhne mit einem Falschfahrer. Ein 53-jähriger Pkw-Fahrer aus Löhne wollte an der Anschlussstelle Löhne mit seinem BMW auf die A 30 in Richtung Hannover auffahren.

Als sie erkannte, dass ihr ein Fahrzeug auf dem linken Fahrstreifen als Falschfahrer entgegen kam, leitete sie eine Vollbremsung ein. Obwohl sie noch versuchte, nach links auszuweichen, kam es zu einer seitlichen Berührung beider Fahrzeuge.

Nach Angaben eines Zeugen bog er dann unvermittelt zu Beginn der Einfädelungsspur nach links ab und fuhr entgegenge setzt der Fahrtrichtung auf die Autobahn auf. Dort kam es dann zu einem Zusammenstoß mit einer 39-jährigen Pkw-Fahrerin aus Bünde. Diese fuhr mit ihrem Skoda Octavia auf dem linken Überhol-Fahrstreifen der A 30 in Richtung Bad Oeynhausener Anschlussstelle Löhne mit seinem BMW auf die A 30 in Richtung Hannover auffahren.

Der BMW-Fahrer wurde mit einem Schock in ein Krankenhaus eingeliefert. Die Skoda-Fahrerin kam mit einem Schreck davon. Wie die Polizei mitteilt, entstand ein Sachschaden von rund 6.000 Euro. Der Führerschein des Falschfahrers wurde sichergestellt.

Die Richtungsfahrbahn Hannover musste für die Dauer der einständigen Unfallaufnahme gesperrt werden. Der Rückstau betrug etwa fünf Kilometer.

Mützen aus Kirchlengern für Kinder in Afrika



■ **Kondebutihun/Kirchlengern** (aw). „Schau mal in die Kamera“, sagt die Mutter. Sie ist in das Dorf Kondebutihun im westafrikanischen Sierra Leone gekommen, um ihr Kind vom „Driving Doctor Team“ anschauen zu lassen. Mit

ihren warten mehr als 60 Frauen. Susanne Schröder aus Stift Quernheim hatte 2007 die Idee, eine medizinische Grundversorgung in die Dörfer zu bringen und rief den „Driving YMCA Doctor“ zusammen mit dem inzwischen verstor-

benen Wilfried Wobker vom CVJM Stift Quernheim ins Leben. Das Projekt ist so erfolgreich, dass Susanne Schröder es ausweiten möchte auf weitere Dörfer. NW-Redakteurin Anne Webler hat Susanne Schröder nach Sierra Leone be-

gleitet. Im Gepäck hatten sie Mützen und Söckchen, die die Frauenhilfe Stift Quernheim gestrickt hat. Denn während der Regenzeit erkranken viele der Kinder an Lungentzündung. > **Mehr lesen Sie auf S. 3.** FOTO: ANNE WEBLER

Den Knoten durchgeschlagen

Bebauungsplan geteilt: Häuser am Markt und an Heidkampstraße unabhängig voneinander möglich

VON DIETER SCHNASE

■ **Bünde.** Mit dem symbolischen Spatenstich starteten in der vorigen Woche die Arbeiten für die Marktplatz-Gestaltung. Voraus gingen eine lange Diskussion und eine einjährige Planungszeit. Dies ist aber nicht der Grund dafür, dass sich der Bau des am Rande des Platzes auf der Fläche der früheren Gaststätte „Adler“ geplanten Wohn- und Geschäftshauses verzögert. Vielmehr erwies sich der Bebauungsplan Bünde Nr. 34 „Gebiet östlich des Marktplatzes“ als Hemmschuh.

Dieser Bebauungsplan beinhaltet nämlich auch das unmittelbar neben dem Kindergarten am Markt von Carsten Becker geplante Wohngebäude, das – wie berichtet – auf Kritik bei der Kita gestoßen ist, weil es aus deren Sicht die Einrichtung „in nicht hinnehmbarer Weise beeinträchtigt.“ Auf die unglückliche Konstellation hatte das Bündler Architekturbüro

Hartmann & Kollegen, das im Auftrag von Investoren die Pläne für das Wohn- und Geschäftshaus am Marktplatz erstellt hat, die Stadt nach Informationen der NW frühzeitig hingewiesen. „Die Nachbarschaft ist mit unserem Bauvorhaben einverstanden. Wir wollten eigentlich im Mai dieses Jahres beginnen“, bestätigte Peter Hartmann. Die Abbruchgenehmigung für den „Adler“ liege längst vor.

Seine Anregung, man solle doch den Bebauungsplan teilen, um das Vorhaben noch zeitnah umsetzen zu können, fand in der Politik Gehör. Ende September fasste der Rat den Aufstellungsbeschluss für einen getrennten Bebauungsplan am Marktplatz in einen nördlichen und einen südlichen Bereich. „Die Grenze bildet die Moltkestraße“, so Technischer Beigeordneter Dr. Andreas Siepenkothen. Der geteilte Plan wird seinen Worten nach am 28. November im Planungsausschuss beraten und soll am 10. Dezember vom Rat beschlossen



Später als geplant: Ab März 2014 soll das Wohn- und Geschäftshaus am Markt gebaut werden.

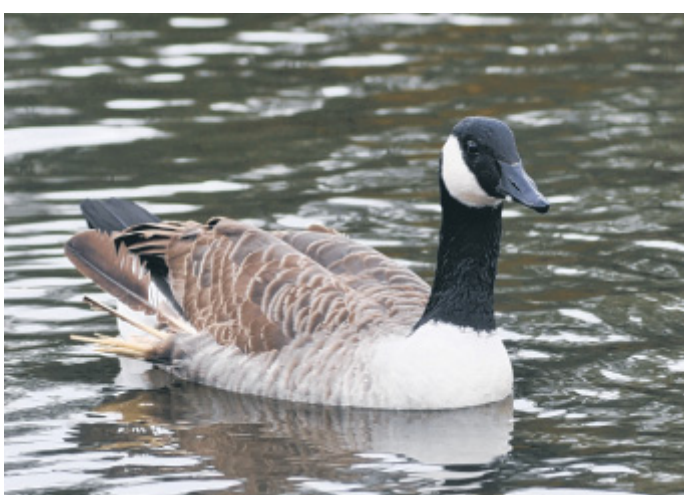
werden. Es folge eine Offenlegung, bei der noch einmal Anregungen und Bedenken geäußert werden können.

Zwar könnte es mit der Baugenehmigung für das Marktplatz-Objekt dann recht schnell gehen. „Über den Winter würden wir aber ohnehin nicht bauen“, sagt Peter Hartmann. Stattdessen ist jetzt der erste

Spatenstich im März 2014 geplant – bald ein Jahr später als vorgesehen. An hervorgehobener Stelle auf dem Eckgrundstück Hindenburgstraße/Moltkestraße verträge die vorhandene Baustruktur rund um den Platz den Abriss der bauffälligen Gaststätte und ein neues Gebäude, das, so Hartmanns Kollege Gniga, einen wesentli-

chen städtebaulichen Akzent setzen sollte. Auf insgesamt 800 Quadratmetern Fläche sollen Eigentumswohnungen, Praxen, Büros und im Erdgeschoss eine Gewerbeeinheit entstehen. Zudem wird das Erdgeschoss ein Parkdeck mit sechs Stellplätzen beherbergen. „Das Gebäude ist aus städtebaulicher Sicht begrüßenswert“, sagt Andreas Siepenkothen. Der Marktplatz werde eine neue Visitenkarte Bündes. Zum anderen Haus: Über die Teilung des Bebauungsplanes wurde auch der Kindergarten am Markt informiert. „Ich bin froh, dass die ursprüngliche Planung offenbar nicht so durchgeht“, sagte Kindergartenleiterin Brigitte Lehmkuhl. Aber auch mit den etwas reduzierten Höhen hatten sich die Kindergarten-Verantwortlichen nicht anfreunden können. Bei der Offenlegung haben sie noch einmal Gelegenheit, sich zu äußern. Wie Dr. Siepenkothen erläuterte, werde der Ausschuss anschließend abwägen müssen, ob das Haus so gebaut werden könne.

Gnadenbrot für Gretchen Gans



Nicht mehr allein: Eine zweite junge Kanadagans ist zurückgekommen in den Park. Trotzdem muss Gretchen in ein Winterquartier.

■ **Bünde** (thom). Die Kanadagans, die wegen verstümmelter Flügel allein im Steinmeisterpark zurückgeblieben ist (die NW berichtete), soll in ein Winterquartier. Das Team der Biologischen Station Ravensberg wird die Gans im Auge behal-

ten und einfangen. Ein NW-Leser bot gestern freundlicherweise an, den Vogel über den Winter aufzunehmen. Vorher wird Gretchen aber in der Tierklinik in Quernheim untersucht, um die Ursache der geschädigten Flügel zu finden.

Neuer Vorstand für das Lukas-Krankenhaus

Dr. Hans-Ulrich Sorgenfrei folgt auf Wolfgang Rediker

■ **Bünde.** Zum 15. November wird Dr. Hans-Ulrich Sorgenfrei den Vorstand des Lukas-Krankenhauses Bünde verstärken. Dr. Sorgenfrei soll das Lukas-Krankenhaus zusammen mit Vorstand Dr. Stefan Kerst leiten. Der 53-jährige Arzt und Krankenhausbetriebswirt folgt in seinem Amt auf Diplom-Betriebswirt Wolfgang Rediker, der aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt zurücktreten möchte.

Der neue Mann, gebürtiger Bielefelder, hat seine ärztliche Ausbildung zum Facharzt für Neurologie am Evangelischen Krankenhaus (EVK) Bielefeld, dem Klinikum Minden sowie am Alfred-Krupp-Krankenhaus Essen absolviert, wo er zuletzt als Geschäftsführender Oberarzt tätig war. Nach einem kaufmännischen Zusatzstudium war er die vergangenen Jahre als Referent für Medizin,



Kein Unbekannter: Dr. Hans-Ulrich Sorgenfrei hat schon in Bünde gearbeitet.

Qualitätsmanagement und Strategie beim Valeo-Klinikverbund in Westfalen beschäftigt. Neben dem Lukas-Krankenhaus als Gründungsmitglied gehören noch weitere 13 evangelische Einrichtungen in

Westfalen diesem Krankenhausverbund an. Das Lukas-Krankenhaus ist Hans-Ulrich Sorgenfrei gut bekannt, so hat er einen Teil seines Praktischen Jahres im Studium hier verbracht und in den vergangenen Jahren etliche Projekte zusammen mit Mitarbeitern aus dem Haus durchgeführt. Das letzte erfolgreiche Projekt, bei dem es um die Verbesserung der Sicherheit der medikamentösen Behandlung der Patientinnen und Patienten mit einer speziellen Software geht, gefördert durch den Verbund evangelischer Krankenhäuser in Nordrhein-Westfalen (VEK-RWL), wurde als innovatives Projekt in die Landesinitiative des Ministeriums für Gesundheit „Gesundes Land Nordrhein-Westfalen“ aufgenommen. Dr. Sorgenfrei ist 53 Jahre alt, mit einer Krankenschwester verheiratet und hat zwei Kinder.